

Tagungsleitung

Jörg Siegmund, M.A.
Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Luisa Girus
Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Isabelle-Christine Panreck
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen,
Köln

Prof. Dr. Marc Partetzke
Stiftung Universität Hildesheim

Tagungssekretariat

Iryna Bielefeld
Tel.: +49 8158 256-53
i.bielefeld@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung
über das Online-Formular auf der Website der
Akademie bis spätestens 2. Mai 2026.



Zur Anmeldung:
Hier [klicken](#) oder scannen

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie
von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnah-
me verhindert sein, bitten wir bis spätestens
7. Mai 2026 um Nachricht, andernfalls stellen
wir Ihnen die volle Tagungsgebühr in Rechnung.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 105 € (ermäßigt: 60 €).
Ohne Übernachtung 80 € (ermäßigt: 50 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch
Barzahlung oder Girocard inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene
Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.
Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen
und Schüler, Studierende, Referendare, Frei-
willige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligen-
dienstleistende, Auszubildende, Arbeitslose
und Bezieher von Grundsicherung (bitte bei
Anmeldung angeben).

Verpflegung

Wir kochen vegetarisch. Sie können aber bei
der Anmeldung auch nicht-vegetarisches Essen
bestellen. Bitte teilen Sie uns außerdem verbind-
lich bestehende Allergien/Unverträglichkeiten mit.
Dann kochen wir gegen 10 € Aufpreis pro Person
und Veranstaltung extra für Sie.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und An-
schaffungen der Akademie, die aus Mitteln des
öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind.
Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €.

Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur
20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis
für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die
Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie.
Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht
in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen
geschlossenen Teilnehmerkreis.



Die Akademie liegt direkt am Starnberger See
35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6)
oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof
Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978
bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am
Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attrakti-
ven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website
unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum
Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben
beschrieben.



Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt
1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.



Mit dem Auto von München über die A95 und
A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis
Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die
Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der
Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller,
Bikes) kostenlos nutzen.

TITELABB.: ISTOCK/CIENPIES



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING

Inklusive Gesellschaft?!

Sozialwissenschaftliche
Perspektiven und Bildungspraxis



11. – 12. Mai 2026

In Kooperation mit der Sektion
Politikwissenschaft und Politische
Bildung der Deutschen Vereinigung
für Politikwissenschaft e.V.



EINLADUNG

Mit der Ratifizierung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-BRK, 2006) hat sich die Bundesrepublik Deutschland dazu verpflichtet, „ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen“ (Art. 24 (1) UN-BRK) zu verwirklichen. Auch die politische Bildung steht seither in besonderer Verantwortung, von Ausgrenzung betroffene Menschen vermehrt einzubeziehen. Während das Leitbild einer inklusiven Gesellschaft lange Zeit breite Zustimmung fand, werden inklusive Bestrebungen inzwischen (wieder) zunehmend infrage gestellt. Rückläufige Akzeptanz von Vielfalt macht deutlich, dass Inklusion nicht nur bildungspolitisch, sondern gesamtgesellschaftlich unter Druck geraten ist.

Die Tagung nimmt diese Entwicklungen zum Anlass, nach dem aktuellen Stand und den Perspektiven einer inklusiven Gesellschaft zu fragen. Im Fokus stehen konzeptionelle Ansätze inklusiver politischer Bildung, ihre pädagogischen und didaktischen Grundlagen, ihre Wirksamkeit sowie die Bedingungen und Grenzen ihrer Weiterentwicklung. Ziel ist es, sozialwissenschaftliche Perspektiven mit bildungspraktischen Erfahrungen zu verbinden und einen Raum für Austausch und Reflexion über politische Bildung zu schaffen, die auf die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in Schule, außerschulischer Bildung sowie Jugend- und Erwachsenenbildung zielt.

Jörg Siegmund, M.A.

Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Luisa Girnus

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Isabelle-Christine Panreck

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln

Prof. Dr. Marc Partetzke

Stiftung Universität Hildesheim

MONTAG, 11. MAI 2026

8.00 Uhr Frühstück für Übernachtungsgäste

9.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Jörg Siegmund, M.A.

Prof. Dr. Luisa Girnus

Prof. Dr. Isabelle-Christine Panreck

Prof. Dr. Marc Partetzke

Keynote

9.30 Uhr Inklusion unter Druck – Verschiebungen und Selbstkritiken

Prof. Dr. Mai-Anh Boger

Universität Koblenz

10.30 Uhr Pause

10.40 Uhr Inklusion und epistemische Ungerechtigkeit – Implikationen für die politische Bildung

Prof. Dr. Andrea Szukala

Dr. Katharina Hiller

Universität Augsburg

11.30 Uhr Pause

11.40 Uhr Alle(s) mitdenken?! Inklusive und barrierearme politische Bildung und Diskursarbeit in Evangelischen Akademien

Mark Medebach

Evangelische Akademien Deutschland e.V., Berlin

Dr. Sabine Zubarik

Evangelische Akademie Thüringen, Neudietendorf

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Virtual Exchange for Peacebuilding: Virtu-Peace

Rawan Tahboub

Friedrich-Schiller-Universität Jena

14.45 Uhr Verblasste Debatten, drängende Bedarfe: Sprachbildung als Fundament inklusiver politischer Bildung

Dr. Christine Engartner

Torben Henze

Nikola Pünt

Georg-August-Universität Göttingen

15.30 Uhr Kaffee im Foyer

Workshop 1

15.50 Uhr Inklusive Forschungspraxis im Living Lab als Probierstein für eine spielbare Stadt

Dr. Simon Huber

Verena Maria Huber

Rooming Inn, Wien

Workshop 2

Ableismus und politische Bildung

Prof. Dr. Franziska Felder

Universität Zürich

Dr. Regina Schidel

Goethe-Universität Frankfurt

16.50 Uhr Pause

Podiumsdiskussion

17.00 Uhr Baustelle Inklusion. Probleme und Mängel – Droht jetzt auch noch der Baustopp?

Nina Goretzko, M.Ed.

Freie Universität Berlin

Stephan Heym

Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen, Mainz e.V.

StR Andreas Janka

Ludwig-Maximilians-Universität München

Moderation: Tina Hölzel-Chokharash, M.Ed.
Technische Universität Dresden

18.30 Uhr Abendessen

DIENSTAG, 12. MAI 2026

8.00 Uhr Frühstück (Auschecken bis 8.45 Uhr)

Keynote

9.00 Uhr Inklusion intersektional denken – Oder: Wie nicht über Rassismus sprechen?

Prof. Dr. Aysun Doğmuş

Technische Universität Berlin

10.00 Uhr Pause

10.10 Uhr Global und inklusiv. Theoretische Grundlagen der Zugänglichkeit

Prof. Dr. Sven Basendowski

Sandra Eichstädt

Dr. Gudrun Heinrich

Universität Rostock

11.00 Uhr Pause

Workshop 3

11.10 Uhr Anerkennung als Ermöglichungsbedingung: Anerkennungstheoretische Perspektiven auf inklusive politische Bildung

Dr. Christine Engartner

Nicolas Vogt-Reimuth, M.A.

Georg-August-Universität Göttingen

Workshop 4

Rostock Lichtenhagen 1992 – Global und inklusiv. Die Arbeit mit einer Graphic Novel

Prof. Dr. Sven Basendowski

Sandra Eichstädt

Dr. Gudrun Heinrich

12.10 Uhr Tagungsabschluss

12.30 Uhr Mittagessen, Ende der Tagung

Zusatzübernachtung

Die Akademie bietet zusätzlich Übernachtungen mit Frühstück auf Montag an

im Einzelzimmer 55 € p. P.

im Doppelzimmer 45 € p. P.

Aus organisatorischen Gründen ist es unbedingt erforderlich, diese Leistung, falls gewünscht, auf dem Online-Formular zu vermerken.